

# Kanadas Maritime Wirtschaft

**Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Maritime Wirtschaft mit Fokus auf Schiffbauindustrie, Meeres- und Offshore-Technik**

Halifax, Montreal, Quebec City und Vancouver  
21. – 25. September 2020 (KW 39)



## Geschäftsanhahnung Kanada 2020

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer führt vom 21. bis 25. September 2020 eine Delegationsreise für 8 bis 12 deutsche Unternehmen zum Thema „Maritime Wirtschaft mit Fokus auf Schiffbauindustrie, Meeres- und Offshore-Technik“ nach Halifax, Montreal, Quebec City und Vancouver durch. Die mit der Unterstützung relevanter Fachpartner organisierte Reise wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) umgesetzt und ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU. Dies ist eine exzellente Gelegenheit um sich vor Ort über Geschäftschancen im kanadischen Markt zu informieren und erste gute Kontakte zu potenziellen Kunden und Partnern zu knüpfen!

### Warum Kanada?

Kanada ist aufgrund seiner geographischen Lage von Natur aus eine maritime Nation. Heute umfasst die kanadische Schifffahrtsindustrie rund 825 Unternehmen und 45 Werften, die sich hauptsächlich in den Provinzen British Columbia, Ontario, Quebec und Nova Scotia (von West nach Ost) befinden. Die Branche bildet das gesamte Spektrum von Schiffsbau und Schiffdesign, akustischen Systemen, Sicherheitstechnologien, Kommunikations- und Informationssystemen, Fahrzeugen, Meeresenergien, anderen Offshore-Energien sowie weiteren Dienstleistungen ab. Die drei größten Werften, Chantier Davie (Quebec), Seaspan (British Columbia) und Irving Shipbuilding (Nova Scotia) erzielen gemeinsam einen Marktanteil von fast 40%. Die Mehrheit der Unternehmen sind Dienstleister, insbesondere in den Bereichen Ingenieurwesen und anderen technischen Dienstleistungen sowie IT. In den letzten Jahren erlebte die kanadische Schiffbauindustrie eine Aufschwung- und Wachstumsphase. Einer der Hauptgründe dafür ist die von der kanadischen Bundesregierung im Jahr 2010 verabschiedete National Shipbuilding Strategy (NSS). Das Wachstum ist aber auch auf die gestiegene Nachfrage nach Schiffen für die Öl- und Gasindustrie aufgrund der damals hohen Öl- und Gaspreise zurückzuführen. Die Kombination aus steigenden staatlichen Investitionen und wachsenden Aufträgen aus der Privatwirtschaft führte zwischen 2011 und 2016 zu einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 18,6% (2016: 1,7 Milliarden US-Dollar).

Durchführer



CANADIAN GERMAN CHAMBER OF INDUSTRY AND COMMERCE INC.  
LA CHAMBRE CANADIENNE ALLEMANDE DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE INC.  
DEUTSCH-KANADISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

TORONTO

79,4% des Umsatzes der kanadischen Schiffbauindustrie werden durch den Bau neuer Schiffe für militärische oder kommerzielle Zwecke erzielt. Der Hauptkunde für die kanadische Schiffbauindustrie ist die Regierung. Etwa 68,8 % des Umsatzes der kanadischen Schiffbauindustrie werden durch Aufträge des Verteidigungsministeriums und anderer Regierungsbehörden erzielt. Neben der Regierung gibt es weitere Kunden aus der Öl- und Gasförderindustrie, dem Transport und der Lagerung sowie der See- und Küstenschifffahrt. Insgesamt macht der gewerbliche Sektor 24,6% des gesamten Industrieumsatzes aus. Der kommerzielle Schiffbau in Kanada konzentriert sich in erster Linie auf den Bau von Spezialschiffen, insbesondere Fähren für die großen kanadischen Fährbetreiber und Schiffe für die Offshore-Öl- und Gasindustrie.

## Was? – Themen und Referenten

Das Programm der Geschäftsanhörung zum Thema Maritime Wirtschaft mit Fokus auf die Schiffbauindustrie, Meeres- und Offshore-Technik bietet Ihnen eine Vielzahl von interessanten Inhalten:

- Im Rahmen eines Briefings erhalten Sie fundierte Marktinformationen aus erster Hand
- In individuell vorbereiteten Gesprächen treffen Sie potenzielle Geschäftspartner im Großraum Halifax, Montreal, Quebec City, und Vancouver
- Eine Konferenz und verschiedene andere Formate bieten Ihnen exzellente Networking Möglichkeiten

## Wochenprogramm der Geschäftsanhörung nach Kanada

<b>Montag, 21. September – Montreal</b>	
09:00 – 11:00	Begrüßung und Briefing:
11:00 – 13:00	Unternehmensbesuch – Optionen: FEDNAV, CSL, NAVAMAR, Mount Royal Walsh Inc, Port of Montreal
13:30 – 15:00	Mittagessen mit der Canadian Marine Industries and Shipbuilding Association und/oder anderen Organisationen
15:30 – 16:30	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Montreal
18:20	Flug nach Halifax / Air Canada 668 – 20:50 Ankunft in Halifax
<b>Dienstag, 22. September – Halifax</b>	
8:30 -12:30	Präsentationsveranstaltung
12:30 – 14:00	Unternehmensbesuch Irving Shipbuilding Inc. oder COVE
14:00 – 17:30	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Halifax
19:20	Flug nach Quebec City (Air Canada 671 / Zwischenstopp in Montreal / Air Canada 8730) – 22:58 Ankunft in Quebec City
<b>Mittwoch, 23. September – Quebec City</b>	
09:00 – 11:30	Unternehmensbesuch Chantier Davie Inc.
12:00 – 13:00	Netzwerktreffen/Mittagessen mit potenziellen Geschäftspartnern und anderen Vertretern der Maritimen Wirtschaft in Quebec unter Mitwirkung des Quebec Ministry of Economy, Science and Innovation
13:30 – 15:30	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Quebec City
18:40	Flug nach Vancouver (Air Canada 8727 / Zwischenstopp in Montreal / Air Canada 313) – 23:20 Ankunft in Vancouver
<b>Donnerstag, 24. September – Vancouver</b>	
9:00 – 11:30	Unternehmensbesuch Seaspan oder Vancouver Shipyards
12:00 – 13:30	Netzwerktreffen/Mittagessen mit potenziellen Geschäftspartnern und anderen Vertretern der Maritimen Wirtschaft in British Columbia unter Mitwirkung des British Columbia Ministry of Jobs, Trade and Technology
13:30 – 17:30	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Vancouver
<b>Freitag, 25. September – Vancouver</b>	
9:00 – 11:30	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Vancouver
12:00 – 14:00	Unternehmensbesuch Seaspan oder Vancouver Shipyards
14:00 – 15:00	Feedbackrunde

## Wann und wo?

Die Geschäftsanhörung findet von 21. – 25. September 2020 in Montreal, Halifax, Quebec City, und Vancouver statt. Anmeldeschluss ist der 01.06.2020.

## Kosten pro Teilnehmer

Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern

- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

## Wie? – Anmeldung

Hat die Geschäftsanhörung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf [www.german-tech.org](http://www.german-tech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt unseren Partner SBS systems for business solutions, Frau Miriam Achenbach per E-Mail an [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com) oder per Telefon unter +49 (0) 30 5861994-10. Bei inhaltlichen Fragen zum kanadischen Markt, steht Ihnen Herr Karim Damerje bei der AHK Kanada per E-Mail: [karim.damerje@germanchamber.ca](mailto:karim.damerje@germanchamber.ca) oder Telefon: +1 (416) 598-7081 gerne zur Verfügung.

## Unser Kooperationspartner

### Deutschland



### Kanada



Développement  
économique Canada  
pour les régions du Québec

Canada Economic  
Development  
for Quebec Regions



### Kontakt

#### Für fachliche Fragen:

AHK Kanada  
Ansprechpartner:  
Karim Damerje  
480 University Ave., Suite 1500  
Toronto, ON M5G 1V2, Canada  
Tel: +1 (416) 598-7081  
E-Mail:  
karim.damerje@germanchamber.ca

#### Für Informationen zur Anmeldung:

SBS systems for business  
solutions  
Ansprechpartnerin:  
Miriam Achenbach  
Budapester Str. 31  
10787 Berlin, Deutschland  
Tel: +49 (0) 30 5861994-10  
E-Mail: info@sbs-business.com

### Organisation – AHK Kanada

Seit über 50 Jahren berät die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), ansässig in Toronto, erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen beim Markteinstieg in Kanada. Dazu bieten die Mitarbeiter der AHK Kanada Dienstleistungen, wie u.a. Buchhaltung, Firmengründung, Immigrationsberatung, Marktanalysen und Geschäftspartnersuchen, an.

### Impressum

#### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
www.bmwi.de

**Text und Redaktion**  
AHK Kanada

**Redaktionelle Bearbeitung**  
Karim Damerje, *AHK Kanada*

**Stand**  
17.01.2020

**Bildnachweis**  
Bild: Pixabay